



Lockeres Siegerfoto: (von links) Die Squasher Kai Wetzstein (Herren A), Fee Döhring (Damen), Jannik Jauer (Herren B) und Oliver Jauer (Herren C) räumten bei den Stadtmeisterschaften ab. Foto: nh

Kasseler vorn dabei

Squash-Stadtmeisterschaften: Frankfurter Wetzstein siegt erneut

KASSEL. Der Frankfurter Kai Wetzstein gewann bei der 5. Kasseler Stadtmeisterschaft im City Squash am Königstor und wiederholte damit seinen Erfolg von 2008. In den drei Herren- und einem Damenfeld waren 64 Aktive am Start. Der heimische Town Squash Club stellte mit 16 Aktiven die größte Teilnehmerzahl. Auch die Squashgruppe der SG Stern Kassel stellte mit Petra Aschmann, Nicole Bode (Platz zwei und drei) und Martin Zil-lat (Sechster im Herren B-Feld) drei erfolgreiche Teilnehmer.

Sehr gut besetzt war das Herren A-Feld. Der spätere Sieger Wetzstein brachte mit Ün-

ver Metin und dem Ex-Kasseler Torben Steinfeld die komplette Zweitligamannschaft des SC Monopol Frankfurt mit, den Vizemeister der 2. Bundesliga. Im Finale setzte sich Wetzstein mit 6:11, 11:3, 11:4 und 11:8 gegen seinen Teamkollegen Steinfeld durch. Die TSC-Akteure Andreas Hitsch (8. Platz), Julian Brückner (9.), Holger Brunkhorst (11.) und Tobias Thrämer (13.) waren mit ihren Leistungen zufrieden.

Erfreulich war die Anzahl an Damen. Hallenchef Christian Ochs hatte es geschafft, ein 16er Damenfeld aufzustellen. Die für Frankfurt spielende

Fee Döhring gewann im Finale gegen die für die SG Stern startende Petra Aschmann mit 11:9, 11:8 und 11:7. Die beiden TSC-Spielerinnen Petra Haub und Kerstin Thrämer belegten die Plätze acht und 13.

Im Herren B-Feld setzte sich im reinen Kasseler Finale Jannik Jauer mit 11:9, 6:11, 11:4, 7:11 und 11:2 gegen Pascal Schäfer durch. Im Herren C-Feld belegte Nachwuchsspieler Tim Siebert einen guten vierten Platz und verlor nur knapp gegen den späteren Finalisten Jörn Timmermann mit 2:3-Sätzen. Der vereinslose Oliver Jauer gewann das Feld. (red)